

## Pressemitteilung

Nr. 199/2023 Potsdam, 02. Juni 2023

Achtung Sperrfrist: Heute, 19.00 Uhr

## Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Pressestelle

Dortustraße 36 14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding Telefon: 0331 – 866 4566 Mobil: 0171 – 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/mwfkbrb

## **'WERK STATT SAMMLUNG' im Potsdamer Kunsthaus MINSK**

Kulturministerin Manja Schüle bei Vernissage mit Werken aus der Sammlung Hasso Plattner und mit Arbeiten des Künstlers Wilhelm Klotzek

Kulturministerin Manja Schüle hat heute Abend im Potsdamer Kunsthaus 'DAS MINSK' die Eröffnung der Ausstellung 'WERK STATT SAMMLUNG' besucht und zeigt sich beeindruckt: "Ein absoluter Glücksfall: Das MINSK bietet einen der derzeit spannendsten Räume für die Begegnung und Beschäftigung mit den Werten, der Sozialisation, dem Erbe der DDR. Die heute eröffnete Ausstellung deckt nicht nur viele Positionen und unterschiedliche Stile der Kunst in der DDR ab, sondern eröffnet auch den Dialog zwischen historischen Positionen und zeitgenössischen Perspektiven. Wo endet künstlerische Freiheit? Wo beginnt Zensur? Wie umgehen mit Dogmen? Die meisten ahnen: Darauf gibt es nicht immer eindeutige Antworten. Herzlichen Dank an Hasso Plattner, der der Stadt und dem Land dieses Museum und seine Sammlung zum Geschenk gemacht hat. Und ein großer Dank an den Künstler Wilhelm Klotzek, der auf diese Sammlung künstlerisch reagiert hat – kritisch und humorvoll. Ich bin überzeugt: Weil die Welt nicht Schwarz-Weiß ist, brauchen wir mehr Räume wie das MINSK, die Ambivalenzen aufspüren und aushalten. Ein Besuch lohnt!"

Die Gruppenausstellung 'WERK STATT SAMMLUNG' zeigt Werke von Gudrun Brüne, Bernhard Heisig, Wolfgang Mattheuer, Cornelia Schleime, Willi Sitte, Christian Thoelke, Rosemarie Trockel und Werner Tübke aus der Sammlung Hasso Plattner sowie Arbeiten des Berliner Künstlers Wilhelm Klotzek (\*1980). Der Mäzen und Unternehmer Hasso Plattner sammelt unter anderem Malerei aus der ehemaligen DDR. Der Künstler Wilhelm Klotzek hat sich in seinen Installationen 'Kunstbuchhandlung (II)' und 'Das architektonische Trio' mit den Werken der Gruppenausstellung auseinandergesetzt. Er hinterfragt den Kunstkanon und den Kunstbetrieb sowie den Umgang mit DDR-Architektur. Die Hälfte der Ausstellungsfläche wurde in eine Werkstatt verwandelt, die Raum für eine kreative Beschäftigung mit der Kunst und für die Präsentation der entstandenen Ergebnisse bietet. Zur Eröffnung sind Collagen zu sehen, die 83 Schülerinnen und Schüler der Potsdamer Gesamtschule 'Am Schilfhof' in einem Workshop mit Wilhelm Klotzek und MINSK-Leiterin Paola Malavassi gestaltet haben. Die Ausstellung ist bis zum 20. August 2023 zu sehen.

Weitere Informationen: www.dasminsk.de